Letzte Telegramme.

Königsberg (Preußen), 25. Nov. Gestern abend und heute nacht waren bei einem starken Nordweststurm die am Pregel gelegenen Straßen theilweise unter Wasser gesetzt. Der Wasserstand des Pregel zeigte eine seit langer Zeit nicht erreichte Höhe.

Santiago de Chile, 24. Nov. Der Ministerpräsident, der Finanzminister und andere Mitglieder des Kabinets haben ihre Entlassung gegeben. Der Präsident Errazuriz hatte eine Berathung mit Rafael Balmaceda und Joaquin Godoi und ersuchte dieselben, die Neubildung des Kabinets zu übernehmen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 25. Nov. Die „Times" meldet aus Mooi River vom 24.: Am Donnerstag früh fand ein heftiges Gefecht bei Willowgraange in der Nähe von Castcourt statt. Das West-Yorkshire-Regiment und das East-Surrey-Regiment nahmen den Briebella-Hügel mit dem Bajonnet. Die Buren wurden indessen durch Artillerie verstärkt und warfen den linken englischen Flügel zurück. Die englischen Marinegeschütze waren nicht imstande, bei einer Schußweite von 11,000 Yards das feindliche Feuer zu erwidern. General Hildyard befahl gegen Mittag den allgemeinen Rückzug auf Castcourt. Die englischen Verluste betragen 3 Todte und 44 Verwundete.

Eine in Durban eingelaufene amtliche Nachricht des Generals White, datirt Ladysmith, den 22. Nov., besagt: Die Lage ist unverändert, die Truppen sind wohl und munter.

Wie die „Daily News" aus Queenstown vom 23. d. melden, sind von dort die britischen Truppen vorgerückt. Es heißt, die Buren marschiren auf Sterkstroan zu, wo sie jederzeit eintreffen können. Man glaubt, daß die dortigen Buren loyal bleiben werden.

Nach einer Reuter-Meldung aus Washington hat die amerikanische Regierung den amerikanischen Konsul in Prätoria, Macrum, telegraphisch angewiesen, dem Präsidenten Krüger gegenüber zur Geltung zu bringen, daß nach Ansicht der amerikanischen Regierung alle civilisirten Nationen die Thätigkeit der neutralen Vertreter im Interesse der Angehörigen der kriegführenden Mächte gutheißen und daß er, Macrum, auf der Ausübung seiner heiligen Pflichten bestehen müsse, die ihm durch alle Erwägungen der Menschlichkeit auferlegt seien. Diese Mittheilung stellt die Ankündigung dar, daß die amerikanische Regierung auf die Durchführung der von ihr übernommenen Verpflichtung bestehen wird, die Interessen der britischen Staatsangehörigen in der südafrikanischen Republik und im Oranje-Freistaat wahrzunehmen.

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 22. Nov. [Strafkammer.] Die unverehelichte Martha Wilke von hier, eine wegen verschiedener Vergehen schon mehrfach vorbestrafte Person, und auch jetzt noch im Gefängniß hier in Strafhaft, hatte sich abermals wegen anderer weiter Schwindeleien zu verantworten. Am 19. August d. Js. kam sie zu der ihr bekannten Frau Hey und Frau Debold und bat diese mit der Angabe, daß sie sich bei der Geschäftsstelle des Beamten-Konsum-Vereins um eine Stelle als Verkäuferin bewerben und deshalb möglichst gute Kleider anziehen wolle, ihr auf kurze Zeit hierzu einige Sachen zu leihen. Die Hey gab ihr auch daraufhin einen schwarzen Kleiderrock, einen halbseidenen Regenschirm und eine weiß- und blaugestreifte Schürze, während sie von Frau Debold eine roth- und schwarzkarirte Bluse erhielt. Die Wilke behielt jedoch, nachdem sie von dem Vorsteher der Geschäftsstelle wegen ihrer Vorstrafen abgewiesen worden war, die Sachen für sich und trug sie bis zu ihrer am 25. Sept. d. Js. erfolgten Festnahme. Von den geliehenen Sachen erhielt dann Frau Debold die Bluse, Frau Hey aber nur die Schürze und den Kleiderrock zurück. Der Schirm war nicht mehr im Besitze der Wilke und auch nicht wieder herbeizuschaffen. Am 28. August d. Js. erschien die Wilke ferner in der Wohnung der ihr ebenfalls bekannten verehrlichen Bertha Schatz und erzählte dieser, sie sei von der Schwiegermutter der Schatz geschickt, um sie zu bitten, ihr, der Wilke, doch einige Kleidungsstücke und 6 Mark Baargeld zu leihen, weil sie ihren blinden Bruder in der städtischen Blindenanstalt besuchen wolle. Dieser habe sie nämlich, so gab sie weiter an, gebeten, bei ihrem Besuche ihm etwas Geld mitzubringen, wofür er ihr einige Porzellansachen geben wolle, die er noch aus dem Geschäfte seiner Eltern besitze. Die Wilke versprach zugleich, diese Sachen dann der Schwiegermutter der Schatz zu schenken. Durch diese unrichtigen Angaben bestimmte sie die Frau Schatz, ihr 6 M. Baargeld, sowie ferner einen schwarzen Rock, eine schwarze Taille, einen weißen Unterrock, einen blauen Unterrock, einen weißen Strohhut, eine silberne Damenuhr und einen schwarzen Schultertragen, Sachen im Gesammtwerthe von mehr als 80 M., zu leihen. Die Wilke verschwand mit Geld und Sachen, ohne sich wieder sehen zu lassen. Die Frau Schatz hat von den Sachen nach der Verhaftung der Wilke nur die zwei Unterröcke, den Strohhut und den Schultertragen wiedererhalten, während die übrigen Sachen verschwunden sind. Gleichfalls am 28. August d. J. entwendete die Wilke gelegentlich eines Besuches in der Wohnung des Ehrmachers Hermann Schatz zwei Ringe, und zwar einen goldenen Damenring der unverehelichten Helene Schatz und einen goldenen Ring des Hermann Schatz. Diesen zog sie dem Eigenthümer vom Finger mit der Erklärung, sie wolle sehen, ob er ihr passe. Auf das Ersuchen des Schatz, ihm den Ring zurückzugeben, eilte die Wilke aus der Wohnung und machte sich davon. Die Angeklagte war in der Hauptsache geständig bezüglich. wurde sie durch die Aussagen der Zeugen überführt. Die Staatsanwaltschaft beantragte eine Zusatzstrafe von 9 Monaten, der Gerichtshof erkannte aber nur auf 7 Monate Gefängniß zusätzlich.

Der Elektrotechniker Max Rohtkrämer von hier wurde wegen eines Sittlichkeitsverbrechens angeklagt und zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 24. November.

Aufgeboten: Der Klempner Adolf Rechenbach und Luise Kohler (Halle und Apolda). Der Kutscher Karl Päß und Alwine Weise (Gr. Märkerstr. 3 und Mork). Der Gärtnereibesitzer Bernhard Gärtner und Meta Schmidt (Naumburg und Lanchä). Der Bahnarbeiter Josef Mucha und Henriette Kroll (Schönnewitz und Peißen).

Eheschließung: Der Buffetier Albert Bauer und Margarethe Lindermann (Magdeburg und Breitestr. 9).

Geboren: Dem Fabrikarbeiter Karl Krause ein S., Walther (Schmiedestr. 25). Dem Tischler Friedrich Aleithe eine T., Charlotte (Ackerstr. 3). Dem Schlosser Berthold Wanke eine T., Paula (Saalberg 10). Dem Eisendreher Eduard Schwarz eine T., Else (Merseburgerstr. 100). Dem Handarb. Hermann Müller eine T., Gertrud (Kuttelhof 1). Dem Schlosser Max Wohlleben ein S., Richard (Streibestr. 1). Dem Virtualienhändler Max Ritter eine T., Frieda (Henriettenstr. 6). Dem Comptoiristen Franz Röhrborn ein S., Walther (Martinsstr. 14). Dem Fleischer Emil Hoffmann eine T., Charlotte (Thomasiusstraße 2). Dem Schriftsetzer Hugo Seydewitz eine T., Emma (Mühlberg 4). Dem Schlosser Karl Reinhold Zwillingshöhne Hans und Fritz (Thomasiusstr. 3). Dem Comptoiristen Gustav Krebse eine T., Margarethe (Karlstr. 21). Dem Schlosser Franz Bamme eine T., Gertrud (Lindenstr. 56). Dem Schlosser August Fischer ein S., Kurt (Wackstr. 5). Dem Maurer August Schreck eine T., Else (Glauchaerstr. 42). Dem Buffetier Franklin Schmidt eine T., Gertrud (Kl. Schloßgasse 4). Dem Handarb. Otto Ohme ein S., Oskar (Steg 3).

Gestorben: Des Zimmermann Max Götze S. Friedrich, 10 Mon. (Thorstr. 37). Die Wittwe Marie Fischer geb. Hoppe, 64 J. (Schützenstr. 4). Der Schuhmacher Adolf Scheibe, 64 J. (Klinik). Des Handarb. Ludwig Schmidt Ehefrau Henriette geb. Fröncke, 61 J. (Hermannstr. 26). Des Postboten Wilhelm Neumeister S. Arno, 1 Woche (Brunoswarte 14). Des Tischler Gustav Kunitz S. Arthur, 3 J. (Harz 22). Der Bergmann Friedrich Görtke, 39 J. (Bergmannstrost).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 22 bis 24. November 1899.

Aufgeboten: Der Maurer Franz Richter und Marie Rudloff (Gera und Könnern). Der Restaurateur Wilhelm Hofe und Helene Buch (Kurstr. 48 und Oppin). Der Tischler August Mückenheim und Pauline Neumann (Trotha und Halle). Der Fleischer Otto Hummel und Johanne Beier (Klausthorstr. 56 und Kalbe a. S.).

Geboren: Dem Handarbeiter Albert Ehrling ein S., Hermann Friedrich Otto (Kurgrtr. 57). Dem Bahnarbeiter Gustav Göpe ein S., August Richard (Eichendorffstr. 37). Dem Kaufmann Gustav Marquardt ein S., August Johannes (Mittlere 11). Dem Maschl. S., Hermann Kurt (Eichendorffstr. 39). Dem Schuhmacher Gustav Wendorf ein S., Hellmuth (Seydlitzstr. 3). Ein Maschl. S., Hermann Robert Otto (Eichendorffstr. 4). Dem Gärtner Karl Martins eine T., Hedwig Anna Luise (Mittlere 45).

Gestorben: Des Fabrikarbeiter Alwin Goldhagen Zwill.-T., Anna, 13 Tage (Mittlere 45a). Des Kupferschmied Eduard Hamm S. Karl Fritz Otto, 1 Tag (Gr. Brunnenstr. 10). Des Maschinenschlosser Ernst Klingner S. Kurt, 2 Mon. (Angerstr 8).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Dem »Reichsanzeiger« zufolge stellt sich der Stand der Herbstsaaten im Deutschen Reiche um die Mitte des Monats November wie folgt: Weizen 2,3, Winterspelz 2,0, Roggen 2,3, junger Klee 2,8. Die Bestellung der Felder ging gut von statten. Die Saaten sind schnell aufgegangen und entwickelten sich gut. Roggen und Spelz haben ihre Note gegen den Vormonat etwas verbessert, Weizen behauptete seine Note. Der Stand des Spelzes wird sehr günstig beurtheilt. Dem jungen Klee ist durch Mäuse Schaden zugefügt worden.

— Nach der B.-Z. stände eine Konflikt zwischen der Leitung des Spiritusringes und dessen Händler bevor, weil erstere eine Provision vorweigert. Die Händlern wünschen monatliche Abrechnung, die Centrale will erst nach Schluss der Campagne zahlen. Ein Schiedsgericht, eventuell das ordentliche Gericht soll die Entscheidung fallen.

— Zinkblechpreise. Die Konvention der Zinklech-Walzwerke ermässigte den Preis der Zinkbleche um 5 M. für 100 kg.

— Die Kaligewerkschaft Wilhelmshall vertheilt für den November wieder 80 M. Ausbeute auf einen Kux.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Aktien-Brauerei-Ges. Moabit beschloss, eine Dividende von 5% Proz. (5 Proz) vorzuschlagen. — Der Aufsichtsrath der Braunschweiger National-Aktien-Bierbrauerei Jürgens schlägt 8 Proz. vor. — Folgende Schätzungen werden weiter bekannt: Preussisches Leihhaus 5½ Proz. (wie i. V.), Chemische Fabrik Oranienburg 11 Proz. (9 Proz), Deutsche Asphalt-Akt.-Ges. in Hannover 11 Proz. (im Vorj. 12 Proz.).

— Zahlungseinstellungen. Die Häutefirma S. Reich in Pest hat mit 500,000 Kronen Schulden die Zahlungen eingestellt. — Ueber das Vermögen des Kaufmanns Fritz Meriens in Firma Rudolf Dressel in Berlin, Unter den Linden 50, ist Konkurs eröffnet.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
P. Gärtner, Kfm., in Fa. Franz Gärtner J. Valfer, Kfm.	Jauer	Jauer	16.11.	31.12.	9.12.	15.1.
	Mül-hausen	Mül-hausen	15.11.	23.12.	14.12	11.1.
Paul Flieduer, Kfm.	Prenzlau	Prenzlau	18.11.	28.12.	16.12.	9.1.
Nathan Rapp, Kfm.	Reinheim	Reinheim	20.11.	2.12.	13.12.	13.12.
Edm. Kohl, Drogist	Wyk	Wyk	16.11.	16.1.	16.12.	17.2.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 25. Nov. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) bei Partien 1,80 M., in einzelnen Fuhren 2,00 M. Maschinenstroh in Ballen gepresst, bei Partien: Roggenstroh 0,90 M., Weizenstroh 0,85 M., in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 1,25 M., Weizenstroh 1,00 M. Wiesenheu bei Partien: feines oder Thüringer 3,25 bis 3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50–3,00 M.; in einzelnen Fuhren: feines oder Thüringer 3,50–3,75 M., minderwerthige Sorten 2,50–3,25 M. Kleeheu bei Partien, erster Schnitt, beste Sorten 3,25–3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50–3,00 M.; in einz. Fuhren, erster Schnitt, beste Sorten 3,50–3,75 M., minderwerthige Sorten 2,50–3,25 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,12 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien 1,80 M., im einzelnen vom Lager hier 2,15 M.

Neuss, 24. Nov. (Bericht von Jonas Hoffmann.) Die Stille im Getreidegeschäfte hielt auch in verflossener Woche an; und zeigen die Preise der einzelnen Gattungen keine nennenswerthen Veränderungen. Die Zufuhren bleiben klein. Weizenmehl und Weizenkleie stellten sich bei schleppenden Absatze weiter zu Gunsten der Käufer. Tagespreise: Weizen bis 157, Roggen bis 145, Hafer bis 136 M. die 1000 kg. Weizenmehl bis 21,00 M. die 100 kg; Weizenkleie bis 4,70 M. die 50 kg ohne Sack.

Zucker.

Magdeburg, 25. Nov. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 9,95–10,02½. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,10–8,25 Ruhig. Brodraffinade I. 23,50–23,75. Brodraff. II. 23,25. Gem. Raffinade mit Fass 23,37½–24,00. Gem. Melis I. mit Fass 22,62½ Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 9,07½ Gd., 9,10 Br., per Dezember 9,15 Gd., 9,17½ Br., per Januar-März 9,35 Gd., 9,40 Br., per März 9,42½ Gd., 9,47½ Br., per Mai 9,57½ bez., 9,55 Gd. Ruhig.

Hamburg, 25. Nov. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per November 9,07½, per Dezember 9,15, per Januar 9,27½, per März 9,42½, per Mai 9,57½, per August 9,75. Ruhig.

Heringe.

Vlaardingen, 23. Nov. (Bericht der Herren Betz & van Hejst.) Total-Ausfuhren bis heute 191,366 To. gegen gleichzeitig in 1898 445,363 Tonnen. Die Norwegische Fischerei lieferte bis dato: 185,000 To., gegen 260,000 in 1898. Durch die grösseren Anfuhren und besseren Ernteberichte konnten sich die Preise nicht auf dem vorigen Standpunkt behaupten und liefen zurück auf 37 M. per Tonne für prima Vollhering. Den hohen Preisen für schottischen und norwegischen Hering gegenüber ist unsere Waare nicht theuer.

Berliner Börse vom 25. November.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung durch die Festigkeit der Montanwerthe freundlich beanlagt. Man führte die Steigerung darin auf die in der gestrigen Generalversammlung des „Phönix" gemachte Auslegung über die Entwicklung der Industrie zurück. Im weiteren Verlaufe des Geschäfts nahmen Kohlenaktien weiter steigende Tendenz, ohne dass es jedoch auf den übrigen Umsatzgebieten zu grösseren Umsätzen kam. Geld zum Ultimo bedang 6¾ bis 6½ Proz. angesichts des Anziehens des Privatdiskonts in London und des gestrigen Goldausganges von 715,000 Pfund Sterling. Auf die Gestaltung des internationalen Geldmarktes verhielt sich die Börse abwartend. Der Bankenmarkt hielt sich bis in die zweite Börsenstunde unverändert; nur Deutsche Bank und Handelsantheile höher gefragt. Der Fondsmarkt still. Spanier fest. Im Eisenbahnaktienmarkte italienische besser; schweizerische kaum verändert; Transvaal fest; Kanada still. Das Plus von 121,000 Dollars in der dritten Novemberwoche blieb einflusslos; Northern fest. Schiffahrtsaktien nach Schwankungen fester. In der zweiten Börsenstunde in allen Umsatzgebieten still. Montan fest, besonders Konsolidation und Dannenbaum.

Kursnotirungen

vom

25. November, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	..	20,439
Französische Noten	..	81,306
Italienische „	...	76,50ₘ
Oesterreichische „	...	169,50B
Russische „	...	216,40ₘ
Schweizer „	...	80,60ₘ

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.		3½	98,30ₘ
do. do.		3	88,30ₘ
do. do.		3	89,60ₘ
Preuss. Cons. Anleihe		3½	98,30ₘ
do. do.		3½	98,10B
do. do.		3	89,70B
Staats-Schuldscheine		3½	99,60B
Hallesche Stadt-Anl.		3½	— —
Landsch. Centr.-Pfdbr.		3½	95,50ₘ
do. do.		3	85,70ₘ
Sächsische Rente		3	86,75ₘ
Bayer. allg neueSt.-A.		3½	96,70ₘ
Hamburger Rente		3½	99,75G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000		5	— —
Chinesische Anleihe		4	101,90B
Italienische Rente		4	93,60G
Mex. 5% ev. G.-A.1899		6	67,70ₘ
Oesterr. Gold-Rente		4	93,50G
do. Papier-Rente		4½	— —
do. Silber-Rente		4½	— —
Port. Staats-Anl.88-89		frc.Z.	35,90G
Röm.St.-Anl.II.-VIII.		4	94,90G
Rumän. fund.		5	— —
do. amort.		5	95,80G
do. do. 1891		4	84,30G
Russ. kons. 1880		4	99,00G
do. Gold-Rente 1884		3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.		4	— —
do. do. 3er		4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.		5	95,80G
do. Rente 1895		4	60,20G
Spanier Ext. gr Stücke		4	65,50G
do do. kl. do.		4	66,50G
Ungar. Goldrente 1000		4	97,80G
do. do. 500		4	99,30G
do. do. 100		4	99,00G
do. E.-G.-A. 5 1000		4½	101,00bzB

Bank-Aktien.

Berliner Bank		7	117,90G
Berliner Handels-Ges.		9	168,50bzB
Breslauer Disk.-Bank		7	118,00bzB
do. Wechsl.-Bank		6	106,90G
Darmstädter		8	147,70bzB
Dessauer Landesbank		7	114,90G
Deutsche Bank		10	205,50B
do. Genossenschaftsb.		6	115,50bzB
Diskonto-Kommandit		10	191,50bzB
Dresdener Bank		9	169,10bzB
Dresdner Kred.-Anst.		8	127,40bzB
Hamb. Komm. u. Disk.		8	122,10G
Leipzig. Creditanstalt		10	196,10bzB
Mainzer Bank		7	107,60G
Meininger Hypothekb.		6½	128,70B
Mitteldtsch. Kreditb.		6	114,75G
Nationalb. f. Deutschl.		8½	145,25bzB
Oesterreich. Kredit		10⁴/₅	231,75bzG
Preuss. Boden-Kredit		7	139,60B
do. Centr.-Bod.-K		9	164,40G
Reichsbank		8,61	161,50bzB
Russische Bank		8	— —
Sächsische Bank		6½	138,10bzG
Schaaffhaus. Bank.-V		8	143,25G
Schlesisch. Bank-Ver		7	145,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8	134,00bzG
Lübeck-Büchen	7½	160,00bzB
Marienburg Mlawkaw	2½	83,00bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	89,00bzG
Ital. Meridionalbahn	6⅘	154,50G
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,25bzG
Canada Pacific	4	— —
Transvaalbahn-Akt.	12½	212,50bzG
Northern perf.	4	76,50G
Luxemb. Pr. Henri-B.	4⅘	215,20bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	237,50G
do. Br. Patzenhofer	12	246,50G
do. do. Schultheiss	15	252,25bzG
Allg. Elektr. (Edison)	0	252,90bzG
Anglo-Kont. Guano	0	111,40bzG
Anhalter Kohlen	6	108,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	16⅔	259,75bzB
Bochumer Gusstahl	8	117,75B
Buderus Eisenw. A.u.B	6	87,50G
Butzke & Co.	0	84,00G
Chem. Fabrik Buckau	0	— —
Courl Bergw.	18	225,00bzB
Cröllwitzer Papier	4	133,25G
Dannenbaum	12	122,30G
Donnersmarckh. conv.	6	12½ bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	12	160,50B
Dynamit Trust	0	144,00bzB
Egestorff Salzwerke	6½	— —
Eilenb. Kattun	0	174,60G
Eintracht, Braunk.-B.	15	24,00G
Eschweiler Bergwerk	15	199,20bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	156,50G
Ges. f. Elektr. Unterm.	9	122,60bzG
Glanziger Zuckerfabr.	6⅔	116,50G
Greppiner Werke	18	276,00G
Grosse Berl. Strassenb.	8	424,75B
Hallesche Maschinen.	8	129,25B
Hamburg-Packetfahrt	12	203,25bzG
Harpener Bergbau	7	162,50G
Hartmann Maschinen	7	139,00G
Heinrichshall	12	220,40bzG
Hibernia Bergbau	13	182,25B
Hildebrand Mühlen	0	22,50G
Hörder-Hütten konv	4	120,50bzG
do. St.-Prior.-A.	10	152,25bzB
Kalkwerke Aschersleb.	8	85,40G
Kette Dampfschiff.	3	— —
König-Wilh. konv.	15	290,00bzG
do. 5% St.-Pr.	20	350,00bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	3	119,50G
Lauchhammer konv.	9	137,00bzG
Laurahütte	15	255,90bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204,75G
Leopoldshall chem. F.	5	91,25G
Massen Bergbau	6	105,40bzG
Nordd. Jute	8	205,90B
Norddeutscher Lloyd	7	125,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	131,50bzG
do Eisen-Ind. Caro	9	181,10G
Phönix Aktien	11	166,00bzG
Pomm. Maschinen	10	129,50bzG
Rheinisch Metallw. F.	14	194,15bzG
Rhein-Nassau	15	217,90bzG
Riebeck Montan	12	216,00bzG
Rositzer Braunkohlen	13	— —
do. Zucker	12½	175,25bzG
Sächs. Thür. Braunk.	7	143,00G
do. St.-Pr. I.	7	134,50G
Saline Salzungen	2½	88,20G
Schalker Gruben-u. H.	42½	666,00B
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	161,75G
Stettiner Cem. Breilow	12½	217,00bzG
Stolberger Zink-Akt.	5	115,12bzG
do. do. St.-Pr.	10	175,50G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	131,10bzG
do. do. Vorz.-A.	10	138,00G
Thür. Salinen, Verein.	4⅘	68,10G
Westeregeln Alkali	15	232,75bzG
Zeitzer Maschinen	20	273,75G

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,35bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,42bzB
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	169,20bzG
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,65B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,10bzG
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 5¾.

Schluss-Kurse.

nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: schwächer.

Oesterr. Kreditaktien	231,60	Gotthardbahn	142,75
„ Staatsb.-Aktien	140,40	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	31,90	Bochumer	259,10
Berl. Handelsges.	168,40	Dortmunder Union	123,10
Darmst. Bank	147,50	Laurahütte	254,10
Deutsche Bank	205,25	Gelsenkirchen	199,50
Diskonto-Kommandit	191,20	Harpener	243,40
Dresdner Bank	169,10	Hibernia	220,10
Nationalb. f. Deutschl.	145,00	Dynamit-Trust-Akt.	150,80
Marienburger	83,00	Packetfahrt	129,20
Ostpreussen	89,90	Nordd. Lloyd	125,40

Berlin, 25. Nov. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 47,50 M. Umsatz: 15,000 Liter.

Leipzig, 25. Nov. [Telegr.] Zuckerraffinerie Halle 110,00 bz. Mansfelder Kuxe 1170 G. —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991125056/fragment/page=0001

Kursberichte der Hallescheu Bankfirmen vom 25. Nov.

	Dividende für		Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotis
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,50G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,50B
„ 3½% Stadt- „ „ 1888	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,50G
„ 3½% „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,50B
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	—
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	93,50B
Halberstädter 3½% „ 1890 .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,00B
Naumburger 3½% „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	104,00G
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,00G
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	86,50G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	95,00B
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Hallesche Strassenbahn 4% Obl. .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,25G
Knappsch.-Berufsgen 4% Anl. . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 4% Anl. unkdb bis 1904 . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Cröllw.-A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A. . .	—	—	1.4. u. 1.10.	4	95,75B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	6	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	1890	—	1.4. u. 1.10.	4	99,00G
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	1898	4	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 . .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien	1898	7½	1.1.	4	150,30G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1898	0	1.1.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien. .	1898 99	12½	1.7.	4	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	1898 99	18	1.7.	4	233,00B
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1898 99	0	1.7.	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1898 99	1½	1.6.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1897 98	0	1.10.	4	— —
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien .	1898 99	9	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L. A. g. 3½%	1898 99	3½	1.4.	4	98,50B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1898 99	6	1.10.	4	109,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1898	32	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1898	1¾	1.1.	4	95 00B
Hallesche Portland-Cement-Fabrik	1898	11	1.1.	4	155,00B
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1898 99	13½	1.7.	4	182,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1898 99	8	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1898	13	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1897 98	12	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1898 99	18	1.4.	4	225,00G
„ „ junge 70% Einz.			1.4.	4	— —
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1898 99	10	1.9.	4	164,00G
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	1897 98	8	1.9.	4	133,00G
Packhofs-Aktien	1898	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1898 99	12	1.4.	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1898	7	1.1.	4	133,50G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1898	7	1.1.	4	133,50G
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1898 99	8	1.4.	4	150,00mG
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1898 99	18	1.4.	4	248,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1898 99	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1898 99	7	1.4.	4	122,50G
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1898 99	4¾	1.10.	4	109,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1898	20M	„	„	250,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Getreide.

New York, 24. Nov. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen und schwächte sich im Verlaufe noch weiter ab auf matte Kabelmeldungen, matte Kauflust, Liquidation und im Einklang mit Chicago; später führten Deckungen der Baissiers Besserung herbei. Schluss stetig. — Mais gab nach der Eröffnung nach auf niedrigere Kabelmeldungen, ungünstige europäische Marktberichte und im Einklang mit Chicago, gegen den Schluss zogen die Preise auf Deckungen der Baissiers etwas an. Schluss stetig.

Chicago, 24. Nov [Telegr.] Weizen ging nach der Eröffnung fortgesetzt im Preise zurück auf ungünstige europäische Marktberichte, matte Kauflust und Liquidation. Schluss stetig. — Mais schwächte sich durchweg ab auf ungünstige europäische Marktberichte und entsprechend der Mattigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Jute.

London, 23 Nov. Jute 2 s. 6 d. billiger. Geschäftslos.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen, 24. Nov. Baumwolle.** Stetig. Upland middl. loco 40 Pfg.

* **Liverpool, 23 Nov Baumwolle.** Umsatz: 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Steigend.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Nov.-Dez. $4\frac{2}{64}$—$4\frac{3}{64}$ Käuferpreis. Dez.-Jan $4\frac{1}{64}$ do., Jan.-Febr. 4 Verkäuferpr., Febr.-März $3\frac{61}{64}$ Käuferpr., März-April $3\frac{62}{64}$, $3\frac{63}{64}$ do., April-Mai $3\frac{62}{64}$ do., Mai-Juni $3\frac{61}{64}$—$3\frac{62}{64}$ do., Juni-Juli $3\frac{61}{64}$ do., Juli-Aug. $3\frac{60}{64}$—$3\frac{61}{64}$ do., Aug.-Sept. $3\frac{58}{64}$—$3\frac{59}{64}$, d. do.

* **Liverpool, 23. Nov.** (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin. . .	$3\frac{29}{32}$	Peru moder. good fair . .	$5\frac{22}{32}$
„ low middling . .	$3\frac{28}{32}$	„ „ good . . .	$6\frac{2}{32}$
„ middling . . .	4	„ smoth fair . . .	$4\frac{25}{32}$
„ good middl. . .	$3\frac{31}{32}$	„ „ good fair . .	$5\frac{10}{32}$
„ middl. fair . . .	$4\frac{10}{32}$	M G. Broach good . .	$3\frac{24}{32}$
Pernam fair	$4\frac{18}{32}$	„ „ fine . . .	$4\frac{2}{32}$
„ good fair . . .	$4\frac{12}{32}$	Bhownuggar good . .	$3\frac{10}{32}$
Ceara fair	4	„ fully good . .	$3\frac{14}{32}$
„ good fair . . .	$4\frac{8}{32}$	„ fine . .	$3\frac{18}{32}$
Egyptian brown fair . .	$4\frac{22}{32}$	Oomra good	$3\frac{12}{32}$
„ „ good fair .	$5\frac{10}{32}$	„ fully good	$3\frac{16}{32}$
„ „ good . .	$5\frac{20}{32}$	„ fine	$3\frac{20}{32}$
Peru rough fair . . .	—	Scinde fully good . . .	$3\frac{11}{32}$
„ „ good fair .	7	„ fine	$3\frac{16}{32}$
„ „ good . . .	$4\frac{6}{32}$	Bengal fully good . . .	$3\frac{11}{32}$
„ „ fine . . .	$7\frac{12}{32}$	„ fine	$3\frac{16}{32}$
„ moder rough. fair	$5\frac{6}{32}$		

* **Manchester, 24. Nov.** 12r Water Taylor $5\frac{1}{16}$, 20r Water Leigh $5\frac{7}{8}$, 30r Water courante Qualität $6\frac{3}{16}$, 30r Water bessere Qualität $7\frac{3}{8}$, 32r Mock courante Qualität 7, 40r Mule Mayall $7\frac{1}{2}$, 40r Medio Wilkinson $8\frac{1}{16}$, 32r Warpcops Lees 7, 36r Warpcops Rowland $7\frac{3}{4}$. 36r Warpcops Wellington $7\frac{7}{8}$, 40r Double Weston 8, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{2}$, 32r 1 6 yards 16×16 grey printers aus 32r 40r 171. Fest.

* **New York, 24. Nov. Baumwollen-Wochenbericht.** Zufuhren in allen Unionshäfen 255,000 B. Ausfuhr nach Grossbritannien 42,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 89,000 Ballen. Vorrath 1,015,000 Ballen.

Chemische Produkte.

* **London, 23. Nov.** Chilisalpeter ord. 7 sh. 9 d., raff. 8 sh. — d.

Futterartikel.

* **Hamburg, 24 Nov.** Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—120 M. Leinkuchen 14—145 M. Palmkuchen deutsche 110—112 M. Cocosnusskuchen 135—150 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 130—150 Baumwollsaatkuchen 112—118 M. Palmkernschrot 95—100 M. die 1000 kg.

Metalle.

Hamburg, 24. Nov. Silber 80,75 Br., 80,25 G.

London, 24 Nov. Silber $27\frac{7}{8}$.

* **Glasgow, 24. Nov.** Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 265,833 Tons gegen 321,460 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 83 gegen 82 im vorigen Jahre.

* **Amsterdam, 24. Nov. Bancazinn** $75\frac{3}{4}$.

* **New York, 24. Nov.** Zinn 27,65. Kupfer 17,00—17,50 Doll.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 23. Nov. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 65 Rinder, und zwar: 13 Ochsen, 6 Kalben, 51 Kühe, 15 Bullen; 635 Kälber; 432 Stück Schafvieh; 1160 Schweine, und zwar 1160 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2312 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	—
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete . . .	—	68
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere .	—	65
	4. gering genährte jeden Alters	—	62
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben . . .	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	66
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	62
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	58
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	54
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes . . .	—	65
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere .	—	61
	3. gering genährte	—	—
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	50	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	48	—
	3. geringe Saugkälber	40	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel . . .	33	—
	2. ältere Masthammel	30	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	52
	2. fleischige	—	50
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber . .	—	46
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Schiffsnachrichten.

Hamburg, 24. Nov. Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika Linie. „Andalusia" 21. von Kobe nach Shanghai. „Ascania" von St. Thomas nach Hamburg, 23 von Havre. „Asturia" 19. in Baltimore. „Auguste Viktoria" 23. von Genua via Neapel nach New York. „Bolivia" nach Westindien, 20. Dover passirt. „Bosnia" 18. von Baltimore nach Hamburg. „Canadia" von Stettin nach New York, 21. v. Swinemünde „Francia" 22. in St. Thomas „Frisia" 19. in Philadelphia. „Georgia" von Genua nach Buenos Aires, 20. in St Vincent. „Helvetia" 20. in St. Thomas. „Hispania" von Baltimore nach Hamburg, 21. Cuxhaven passirt. „Patricia" von New York nach Hamburg, 24. Cuxhaven passirt. „Pratoria" v. New York, 22. von Plymouth „Sardinia" von New Orleans nach Hamburg, 21. Prawle Point pass. „Saxonia" 23. in Suez. Scotia" 24. von Genua nach Buenos Aires. „Sicilia" von Buenos Aires nach Genua, 22. von St. Vincent. „Venetia" 20. in New Orleans. „Westphalia" nach Ostasien, 20. in Antwerpen.

Bremen, 24. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Friedrich der Grosse" 22. von Neapel nach Port Said. „Aller" nach New York best., 23. Horta passirt. „Elisabeth Rickmers" von Galveston, 23. St. Catherines Point passirt. „Königsberg" 22. in Yokohama. „Bamberg" 22. von Vigo. „Babelsberg" von Ostasien, 23. in Hamburg. „Kaiser Wilhelm II." 23. von New York in Neapel. „H. H. Meier" 23. in New York.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

25. Nov. abends + 1,72, 26. Nov. morgens + 1,72.

Neu! **Mit heute**

bringt die

MAGGI,

GESELLSCHAFT, Berlin W. 57,

ausser ihrer altbekannten vorzüglichen Suppenwürze

in allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften

unter ihrer geschützten Fabrikmarke KREUZ-STERN folgende Neuheiten zum Verkauf:

Gluten-Kakao in Würfeln zur sofortigen Herstellung eines ausgezeichneten **KAKAO-FRÜHSTÜCK'S** für **5** Pfg.

MAGGI's Gluten-Kakao verbindet seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nährwerte und ist in folgenden Sorten erhältlich:
1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

Gemüse- und Kraft-Suppen in Würfeln zur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN **vorzüglicher SUPPE** für **10** Pfg.

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen sind nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 25 verschiedenen Sorten der beliebtesten Suppen erhältlich.

Bouillon-Kapseln zur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN kräftiger **FLEISCHBRÜHE** — fett — für **12** Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln sind durch einen Paraffinüberzug geschützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe enthält 2 Port. konzentrierten Auszug von bestem mit Gemüse abgekochtem Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz.

Bouillon-Kapseln zur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN **feinster KRAFTBRÜHE** — entfettet, extra stark — für **16** Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln für Kraftbrühe enthalten extra stark konzentrierten entfetteten Fleischsaft von feinstem Auszug und sind ausser für körperlich und geistig stark Angestrengte besonders wertvoll auch für Kranke und Genesende.

Ohne weiteren Zusatz, nur mit Wasser, **sofort herstellbar!**

Maggi zum *Würzen.* **Probe-Fläschchen** für **25** Pfg.

Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich **jede Suppe** und jede schwache Bouillon **gut und** kräftig zu machen.

Fläschchen:	No. 1.	No. 2.
Original:	65 Pf.	110 Pf.
Nachgefüllt:	45 „	70 „

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991125056/fragment/page=0002

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 24. bis 25. November.

Grand-Hotel Bode. Oberpräsident der Provinz Sachsen Excellenz Staatsminister Dr. von Goettlicher und Gemahlin a. Magdeburg. Landrath von der Schulenburg a. Wettendorf. Kammerherr von Erffa a. Wirsburg. Landeshauptmann von Bismarck a. Briesen. Rittergutsbesitzer Major von Busse a. Bischofsau. Regierungsrath Glaser und Oberpräsidialrath Davidson a. Magdeburg. Amtsrath Osterland a. Salzfurt. Staatsanwalt Dr. Gaspar a. Rostock. Oberamtmann Hornung a. Wasserleben. Domänenpächter Krüger mit Frau a. Kelbra. Commerzienräthe: Thorwest mit Frau a. Cönnern, Pela mit Familie a. Dresden, Demmer a. Laubrecht. Baron von Donin a. Halberstadt. Amtmann Großstück a. Warmbrunn. Fabrikbesitzer: Richter mit Frau a. Hannover, Kantorowitz mit Frau a. Posen, De Bos und Gradert a. Holstein. Directoren: Dr. Krey a. Granschütz, Dr. Alt mit Gemahlin a. Uechtspringe. Meythal a. München. Krahmer a. Berlin, Grebner a. Stassfurt, Eichmeyer a. Griesheim, Putsch a. Gießen, Bennecke a. Westerhüsen, A. Thorwest mit Frau und Ed. Thorwest mit Frau a. Cönnern, Sauer a. Würzburg. Doctoren: Löser mit Frau a. Leipzig, Schild mit Frau a. Magdeburg. Ober-Ingenieur Stäckel a. Lambrecht. Ingenieure: Belschner a. Griesheim, Giesing a. Carnstadt. Landwirthe: Stegmann und Petsch a. Riemburg, Dreyer mit Frau a. Pfersdorf. Kaufleute: Steinberg a. Breslau, Cohn a. Berlin, Graubner mit Frau a. Dresden, Stiechling a. Erfurt, Bär a. Frankfurt, Gutmann mit Frau a. Dessau, Boas a. Berlin, Cannt a. Frankfurt, Dahl a. Aachen, Lewinski a. Hamburg, Schwarze a. Leipzig, Riescher a. Chemnitz. Kindervater a. Neubrandenburg, Stumpf a. Trier, Arendt a. Berlin, Stegmann a. Hamburg, Michelmann a. Braunschweig, Wolff a. Berlin, Duston a. Hildesheim, Wannschaffe a. Hannover, Bauch a. Hamburg.

Bekanntmachung.

Behufs **Durchführung der Jahresabschlußarbeiten** werden die **Nebenstellen der Sparkasse des Saalkreises in Cönnern, Wettin, Niemberg und Giebichenstein von Freitag den 15. bis einschließlich den 31. Dezember und die Hauptkasse in Halle vom 22. Mittags 1 Uhr bis einschließlich den 31. Dezember cr.** für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen sein.

Wir machen hierauf ausdrücklich mit dem Bemerken aufmerksam, daß eine Eintretung der Einlagebücher behufs Zuschreibung der ausgelaufenen Zinsen im Januar nicht erforderlich ist, dieselbe vielmehr erst vom Februar f. Js. an stattfindet und daß die Hauptkasse auf die von den Nebenstellen ausgefertigten Sparkassenbücher in der Zeit vom 15. bis 31. Dezember cr. Zahlungen weder annehmen noch leisten kann.

Halle a. S., den 16. November 1899.

Der Kreisausschuß des Saalkreises.
von Bilow, Kreis-Deputirter.

Ausschreibung.

Die Klempnerarbeiten einschl. Lieferung sämmtlicher Materialien zum Erweiterungsbau der Volksschulen an der Liebenauer Str. sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 30. November 1899. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 23. November 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Gemäß der Verfügung der zuständigen Behörden ist am 30. August 1899 **eine Zwangsinnung für das Fleischerhandwerk** im Gebiete:

Halle a/S., Ammendorf, Beesen a/S. mit Gut, Bölberg, Brachwitz, Brachwitz, Bruckdorf, Büschdorf, Burg bei Reideburg, Burg bei Radewell, Canena, Canstedt, Cröllwitz bei Halle, Cronburg, Diemitz, Dieskau, Dölau, Döhlau, Droyßig bei Landsberg, Giebichenstein, Gimritz bei Halle, Granau, Grötsch, Gutenberg, Harsdorf, Inwenden, Kleinkugel, Kockwitz, Lehndorf, Lettin, Lieskau, Löbnitz, Mötzlich, Naundorf bei Peißen, Neu-Nagoczi, Nietleben, Ober-Maschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Osendorf, Peißen, Planena, Pößnitz, Queitz, Radau, Radewell, Rähren, Reideburg, Rothebaue bei Wallwitz, Sagisdorf, Schönnewitz, Seeben, Sennewitz, Stemmewitz, Stichelsdorf, Teicha, Tornau, Trotha, Untermaschwitz, Wörmlitz, Zöberitz, Zöcherben bei Schlettau, Zwebendorf, Zwintschöna, Teutschenthal, Steuden

mit dem Sitze in Halle a. S. und dem Namen

Fleischer-Innung zu Halle a. S.

ins Leben getreten. In der für die Aufsichtsbehörde für die Innungen einberufenen konstituirenden Innungsversammlung am 16. November 1899 wurde Herr **Friedrich Brönne**, wohnhaft Mittelstraße 14, zum Obermeister gewählt.

Laut § 4 des von der Aufsichtsbehörde unter dem 30. August 1899 genehmigten Statuts sind Mitglieder der Innung alle Diejenigen, welche innerhalb des Innungsbezirks das Fleischerhandwerk als stehendes Gewerbe selbständig betreiben und der Regel nach Gesellen und Lehrlinge beschäftigen, sowie alle diejenigen, welche dieses Gewerbe fabrikmäßig betreiben.

Der Vorzeichner des Vorstands fordert daher alle Diejenigen, welche laut Gesetz und Statut seit dem 16. November 1899 der Zwangs-Innung für das Fleischerhandwerk angehören, auf, sich unter Angabe ihrer genauen Adresse schriftlich bei dem Obermeister bis zum 31. Dezember 1899 bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 10 Mark zu melden, damit ihnen Statut und weitere Innungspapiere, sowie die Einladungen zu den Versammlungen zugestellt werden können.

Halle a/S., den 25. November 1899.

Der Vorstand der Fleischer-Innung (Zwangs-Innung).

Kochunterricht

wird bei sachgemäßer Einführung in alle einschlägigen Verhältnisse unter günstigen Bedingungen ertheilt in der

Harz 13. Haushaltungs- u. Kochschule. Harz 13.

Anmeldungen zw. 3–4 Uhr. **Frau Dir. Eyssell-Weidling.**

Materialwaaren, Restaurant, Bildhauerei oder Milchwirthschaft 2c.

Ich beabsichtige mein Grundstück mit Vorgarten, am **Rannischen Thore**, wegzugshalber preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich, da schöner Laden und unbebautes Terrain noch vorhanden, auch die elektrische Bahn vor dem Grundstück, Knotenpunkt, nicht nur allein für Materialwaaren, sondern auch für manche andere Branche. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Richter. Große Ulrichstraße 28, I.

Herrschaftliches Hausgrundstück in Halle a/S.

Magdeburger Straße gelegen, mit Garten, Stallung, Wagenremise nebst Kutscherwohnung 2c., ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter U. i. 1391 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a/S.

Pfänder-Auction.

Montag den 4. Dezember cr. Vormittags 9 Uhr sollen **Rannische Straße 15 – Drei Schwäne** – die in dem **B. Wassermann**'schen Privat-Leihamte verfallenen Pfandstücke von Nr. 107000 bis 114000 als **Gold- und Silbersachen, Uhren, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke** öffentlich meistbietend versteigert werden. Einlösung bis 1. Dezember cr. Abholung des Ueberschusses bis 18. Dezember cr.

Halle a. S., Augustastr. 19, I.

R. Pauly,
vereid. Auctionator.

Die Restauration des Schwefelbades Laugensalza

– 4 größere Gastzimmer, Saal, Garten und Kegelbahn – soll an Ort und Stelle Sonnabend, 16. Dezbr. d. J. **Mittags 1 Uhr** öffentlich meistbietend **verpachtet** werden. Näheres durch den Kommissionär **Oskar Brandt, Laugensalza.**

Verkaufe im Auftrage ein **Gut** mit ca. 50 Morgen Land, bester Lage Thüringens, unter günst. Bedingungen. **Freyburg a/U. F. R. Reusche.**

Ziegelei

an einem Güterbahnhofe belegen, für 25,000 ℳ zu verkaufen ev. für Gastwirthschaft auszutauschen. Näh. durch **Oscar Bartholomäi**, Naumburg a/S.

Kurhaus und Restaurant,

flottgehend, direkt am Laub- u. Nadelwald, hat große Zukunft, bisher Luftkurort, vorzüglich zur Wasserheilanstalt geeignet, verkaufe Umstände halber sofort.

Andrä, Schloß Harberg bei Erfurt.

Gärtnerei-Verkauf.

Eine in **Aschersleben** belegene **Gärtnerei**, Wohnhaus, 2 Gewächshäuser mit Wasserheizung, 120 Mistbeetfuster, ca. 2 Morgen Gartenland, Boden I. Klasse, auch zur Baumschule geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch **Werrle**, Justizrath, **Aschersleben.**

Wegen Tod meines Mannes will ich sofort mein bei Erfurt belegenes

Restaurant

mit Garten, altes vorzügliches Geschäft und einem tüchtigen Wirth sichere Existenz bietend, verkaufen. Angabung 3–5000 ℳ. Auskunft ertheilt die Firma:

Willig's Bureau, Erfurt.

Sichere Existenz!

Verkaufe oder verpachte mein gutgehendes **Restaurant** anderer Unternehmungen halber sofort. Lage vorzüglich. Gefl. Offerten erbitte umgehend unter 2083 X. an die Exp. d. Z.

Kl. besserer Gasthof oder Restaurant lohne Stadt zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit genauer Angabe über Preis, Angahlung, Gebäudebrandkasse, des Umsatzes und Beschreibung des Grundstückes unter B. L. 7 vollsgerend **Waltershausen** in Thüringen erbeten.

Sehr günstig!

In guter Lage Bernburg's ist ein mittleres, renovirtes **Wohnhaus mit großem Laden, für jedes Geschäft passend, sofort zu vermiethen oder zu verkaufen.**

Otto Sankowski, Bernburg, Anh.

Kauf-Gesuch.

Ein **Hausgrundstück** mit 2–3 Wohnungen und Garten, Stadt oder Vorort, sofort und zahlungsfähigen Leuten zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben unter 2084 Z. an die Exped. d. Ztg.

Suche in Halle oder auf dem Lande ein nicht zu großes reelles Restaurant auf Bierpacht zu übernehmen, Caution stelle circa 1500 Mark. Gefl. Anerbietung bitte in der Expedition d. Ztg. unter S. 3428 niederzulegen.

Großes Fabrikgrundstück

im Centrum der Stadt, 1704 qm, in gutem baulichen Zustande und Nebengebäuden, hübschem großen Garten, **billigst zu verkaufen.** Offerten unter **B. o. 1419** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Colonialwaaren-, Cigarren- und Delikateß-Geschäft in bester Lage Leipzig-Lindenaus ist sofort oder später zu verkaufen. Off. unter **L. F. 8397** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Villen-Baustelle

in schönster Lage des Saalethales zu verkaufen. Offerten unter **F. 3344** befördert die Exp. d. Ztg.

60,000 bis 100,000 Mark

sind als erste Hypothek per sofort oder 1. Januar 1900 auszuleihen. Reflektanten wollen sich mit Benennung des Grundstücks sub D. E. 555 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S. wenden.

1,000,000 Mark

so gut wie unkündbare

Institutsgelder

zu billigsten Sätzen

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

36,000 Mark

auf Grundstück Nähe der Lindenstraße an erste Stelle zu leihen gesucht. Zinsenzahlung nach Uebereinkunft. Agenten verbeten. Offerten unter X. 3433 an die Exped. dieser Ztg.

Geld

provisionsfrei, 6% gegen Schuldschein u. Theilrückzahl. Näh. „Bankinstitut" Berlin, Warschauer Str. 76. Freisonn.

10–12000 Mk.

werden von pünktlichem Zinszahler bei hoher Sicherheit auf Land zum 2. Stelle sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten erbeten unter Chiffre C 3413 an die Expedition d. Ztg.

7–8000 Mark

werden von einem Privatmann auf schönes besseres Haus zum 1. Januar oder später auf 2. Hypothek binter unkündbares Bankgeld gesucht. Pünktliche Zinszahlung zugesichert. Off. an die Exped. d. Ztg. unter **P. 3461.**

14-15000 Mk. 5% Zinsen

werden auf ein herrschaftl. Wohnhaus im Norden für sofort oder später zur 2. Stelle binter 10 Jahre unkündbares Bankgeld gesucht. Offerten an die Exped. d. Ztg. unter **Q. 3402.**

30,000 Mark

suche auf mein frequentes Hotel per 1. Januar zur 1. Hypothek. Taxwerth 75,000 Mark. Nur Selbstverleiher berücksichtige und ersuche solche um gefl. Offerten sub **2067 G.** an die Exped. dieser Zeitung.

7000 Mark

suche auf mein Haus und Ackergrundstück bei Halle im Werthe von 13,000 Mark per 1. Januar zur 1. Hypothek, und bitte Selbstverleiher um gefl. Offerten unter **2068 B.** an die Exped. dieser Zeitung.

Hôtel zum Kronprinz, Halle a/S.,

das zu allen Zeiten in hohem Ansehen gestanden,
Central-Lage der Stadt **Halle a. S., dicht am Markt,**
ca. 2400 qm Größe mit **200 000 Mk. Feuerkassenwerth,**
mit großem **Festsaal** und anschließenden anderen geräumigen Lokalitäten, ca. 20 Fremden-Zimmern 2c. in fast completter Einrichtung, steht **für Hotel- oder anderen Geschäfts-Betrieb außerordentlich preiswerth unter Feuerkassenwerth** bei gesicherter Hypothek

zum Verkauf

eventuell auch zur Verpachtung.

Das Grundstück eignet sich vorzüglich für **Vereins-Verbände** zu gesellschaftlichen Zwecken als **Vereinshaus.**
Auskunft ertheilen **Ernst Haassengier & Co., Halle a. S.**

Zur Anlage der am 1. Januar frei werdenden **Kapitalien** habe ich pupillarisch sichere **Aerztehypotheken** und **gute Werthpapiere** kostenfrei abzugeben.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipziger Str. 64.

36,000 Mark

suche auf mein Ackergut von 140 Mrgn. (Selbstkostenpreis 80,000 Mark) per 1. April 1900 zur 1. Hypothek zu 3½–4% zu leihen. Reinertrag 350 Thaler. Selbstverleiher werden um gefl. Offerten unter **2069 J.** an die Exped. d. Ztg. ersucht.

Theilhaber

für ein gutes Baugeschäft von tüchtigem Fachmann in mittlerer Stadt gesucht. Offerten sub **A. P. 357** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Fabrikräume,

4–500 qm groß, zu miethen gesucht. Offerten unter B. e. 1434 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Ludwig Wuchererstr. 45

sind **Futter-Kartoffeln** zu verkaufen.

Bekanntmachung.

In Folge wahrscheinlichen Ausscheidens des gegenwärtigen Inhabers wird die **Stelle eines Landesraths** bei der Landes-Direktion der Provinz Sachsen bezw. dem Vorstande der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt frei. Bewerber, welche die Befähigung zum höheren Justiz- oder Verwaltungsdienst besitzen, wollen sich bis zum 15. Dezember bei dem Unterzeichneten schriftlich unter Einreichung des Lebenslaufes mit Nachweis der bisherigen Berufsthätigkeit u. eines Gesundheitsattestes und unter Angabe des gegenwärtigen Diensteinkommens, sowie etwa geltend zu machender Gehaltsansprüche melden.

Merseburg, 6. November 1899.

Der Landeshauptmann.
Graf von Wintzingerode.

Bekanntmachung.

An der hiesigen Stadtschule (14 Klassen) ist **zum 1. April 1900** bezw. zum Beginn des nächsten Schuljahres (19. April 1900) die **Stelle des Rectors zu besetzen.** Mit dieser ist ein Grundgehalt von 1600 Mk., 9 Alterszulagen von je 150 Mk. und freie Dienstwohnung oder 275 Mk. Miethsentschädigung verbunden. Von den städtischen Behörden ist bei der Königlichen Regierung beantragt, zu genehmigen, daß das Grundgehalt 1700 Mk., die Alterszulagen 9 mal 175 Mk. und die Miethsentschädigung 300 Mk. betragen sollen.

Geeignete Bewerber werden ersucht, ihre Zeugnisse in beglaubigter Abschrift nebst Lebenslauf **bis zum 15. Dezember 1899** an uns einzureichen.

Zörbig, den 11. November 1899.

Der Magistrat.
Weyes.

Ein erstes

Hamburger Importhaus

sucht **geeignete tüchtige**

Vertreter

für den **Verkauf aller Sorten Gummi** (Klebstoff) in Kreisen der Textil-, Papier-, Cartonnagen- und Zündholz-Industrie, Bonbonfabrikation u. s. w. Offerten mit Referenzen unter H. E. 2279 an **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Größerer Gesangverein

sucht geeignete Person als

Dirigenten.

Gefl. Offerten mit näheren Angaben unter **R. 3427** an die Exped. d. Ztg.

Eine Eisenhandlung in der Provinz Sachsen sucht einen

jüngeren Commis,

welcher mit der Stabeisen- und groben Gußwaaren-Branche vertraut ist. Selbiger muß befähigt sein, einem größeren Lagerpersonal vorzustehen und sämmtliche schriftliche Lager-Arbeiten zu erledigen, sowie die gesammte Expedition leiten zu können. Gefl. Bewerbungen mit Angabe des Alters, der Confession und Gehaltsansprüche sind einzureichen unter L. W. 4446 an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Mit Correspondenz, Buchführung und Stenographie vertrauter Mann, energisch und gewandt im Umgang mit dem Publikum, auch im Zeichnen sowie Annoncen- u. Reklamewesen nicht unbewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen geeignete Stellung als Vorsteher eines Contors oder Bureaus, Verwalter von Grundstücken, oder eine sonstige Vertretung. Näh. **W. 527 Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Hoher Nebenverdienst!

Damen und Herren, in Beamten- u. bess. Kreisen eingef., auf konkurrenzl. Artikel sucht größ. Kunst-Inst. Off. u. E. V. 1901 an **Rud. Mosse**, Berlin S.

Ich suche zum 1. Januar einen älteren, tüchtigen, verheiratheten

ersten Schmied.

Amtsrath **Wentzel, Teutschenthal.**

Lehrling

gesucht für 1. April 1900, mit guten Schulzeugnissen, aus achtbarer Familie; junge Leute mit Einj.-Freiw.-Zeugniß bevorzugt. Freie Station im Hause. Offerten erbeten an

G. Funke,
Inh.: Dr. Schencke, Apotheker, Drogen- u. Farbwaarenhandlg., **Nordhausen.**

Suche für meinen Sohn eine Stelle als **Lehrling** der

Schnittwaaren-Branche.

Offerten unter **A. 3411** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Mechaniker-Lehrling

auf **Fahrräder u. Nähmaschinen** sucht **Gustav Lerche**, Kl. Ulrichstr. 19.

Für meine **Kolonialwaaren-Handlung** suche **1. April 1900 oder früher einen jungen Mann** aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, **als Lehrling.**

Halle a/S. Th. Stade.

Suche für meine Conditorei (Verkaufsgeschäft) für sofort **eine tüchtige**

erste Verkäuferin,

welche mit der Branche durchaus vertraut sein muß. Off. mit Zeugnißabschriften, Gehalts-Ansprüchen und Photographie erbeten.

Ad. Schütte-Felsche jr.,
Königlich Sächs. Hoflieferant,
Leipzig.

Ordentliches Mädchen

von auswärts mit gutem Buch zum 1. Januar bei hohem Lohn sofort.

Schneerstraße 5, II.

Hannoveraner Wallach,
siebenjährig, flotter, herrschaftlicher Einspänner und geritten, mit Geschirr und Selbstfahrwagen, alles in bestem Zustande für 15,000 Mk. verkäuflich.

Ferdinand Reuter, Weimar,
Hummelstraße.

Alte lebende Feldtauben

kauft fortwährend jeden Posten zu hohen Preisen **C. Keller's Wild- u. Geflügelhandlung,** Anhalter Str. 14 und Wochenmarktstand.

Kanarienvögel,

Knorr-, Hohl- und Klingelroller, verkauft

F. Krüger,
Schülerstraße Nr. 12.

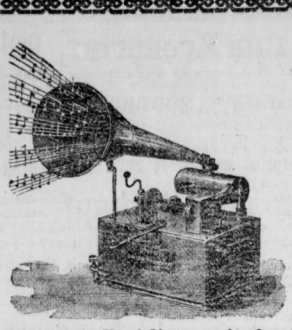
Dank.

Ein hochgradiges nervöses Leiden plagte mich lange Zeit in qualvollster Weise. Große Schmerzen in Stirn u. Genick, Rückenschmerzen, ein furchtbares Drücken in den Schläfen, bleischwere Füße u. Arme, Mißstimmung u. s. w. das war mein Zustand, welcher mich zur Verzweiflung brachte und lebensüberdrüssig machte; alle ärztlichen Bemühungen waren fruchtlos. Ich preise den glücklichen Zufall, welcher mich die Adresse des Herrn **Gust. Herm. Braun, Breslau, Schweidnitzer Str. 37** finden ließ, dem ich bin nun durch die einfache, brieflich durchgeführte Behandlung des Herrn Braun von meinem schrecklichen Leiden vollständig befreit, ohne daß mich der genannte Herr jemals gesehen hat. — Nebst meiner Familie spreche ich Herrn Braun meinen wärmsten Dank hierfür aus und werde keine Gelegenheit versäumen, diese vortreffliche Methode allen Nervenleidenden eindringlichst zu empfehlen.

E. Ermisch, Königerode i. Harz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991125056/fragment/page=0003

Neu eingetroffen: billige Phonographen zur Aufnahme u. Wiedergabe.



Interessante Unterhaltung

der Neuzeit für Jedermann ist und bleibt

ein Familien-Phonograph.

Derselbe, wie nebenstehend abgebildet, bringt durch ein starkes Uhrwerk, selbstthätig, wie selbst der grösste Phonograph (für ca. 150—300 Mk.) in **künstlerischer Wiedergabe** die verschiedensten **Arien, Lieder, Reden, Couplets, Militärmärsche, Tänze und sonstige Musikstücke** auf das **natürlichste und originellste** zum Vortrag.

Dieser **Familien-Phonograph** wird nicht durch Schläuche gehört, sondern derselbe bringt seine Stücke durch den Schalltrichter so zum Vortrag, dass er selbst in den grössten Räumen für Jedermann hörbar ist. **Phonographen jeder Art mit Aufnahme und Wiedergabe stehen für Jedermann ungenirt und frei in meiner Musikwerk-Ausstellung I. Etage zur Ansicht und Probe.**

Neue Walzen, nur Originale, wieder eingetroffen.

Illustrirte Preislisten mit den besten Phonographen der Welt gratis u. frei.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Untere Leipziger Str.

Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren und Musikwerken jeder Art.

Billigste Bezugsquelle für

Cigarren.

Nicht die große Annonce, sondern das reelle Bestreben, wirklich **Gutes zu billigen Preise zu liefern,** bricht sich **dauernd Bahn.**

Ich empfehle

3 Pf.-Cigarren	Mk. 2.—	2.20,	2.30,	2.40
4 „ „	„ 2.60,	2.80,	2.90,	3.—
5 „ „	„ 3.20,	3.40,	3.60,	3.80
6 „ „	„ 4.20,	4.50,	4.60,	4.80
8 „ „	„ 5.20,	5.40,	5.60,	5.80
10 „ „	„ 6.—,	6.50,	7.—,	7.50

und liefere zu den längst bekannten Conditionen ab

10, 100 oder 1000 Stück zu gleichen Preisen.

Hochachtend

Rudolf Siebarth, Halle a. S.,
Cigarren-Engros- u. Versandhaus.

PHOTOGRAPHIE.

Bei Bedarf sehr guter Photographien ersuchen wir höfl. um gefl. Besichtigung unserer Auslagen und bitten, unsere Arbeiten mit denen der Concurrenz vergleichen zu wollen.

HÖPFNER & PIEPERHOFF

Poststrasse 19, neben dem Landgericht.

Civile Preise.

Zum Schultheiss

Poststrasse 5.
Fernspr. 325

Sonntag den 26. Novbr. 1899.

Menu:

à Couvert 1 Mk.,
im Abonnement 6 Couverts 5 Mark.

Krebs-Suppe,
Fleischbrühe mit Einlage.

Wels in Butter,
Seemuscheln,
Grünkohl mit Pökelrippchen,
Italiener Salat.

Schinken in Burgunder,
Spiesserrücken,
Salat — Compot.

Apfel-Charlotte,
Butter und Käse.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Von 6 Uhr ab **Fricassée** v. Huhn.

Fritz Urban.

Burg-Theater,

Giebichenstein.

Direktion: **Carl Schmidt.**

Durchschlagender Erfolg
des
neuen Programms.

Max Smith, Emmy Contrelly, John Brogansky, Tom-Fred-Trio ꝛc. **Nordens** als **„Schöne Helena und König Menelaus."**

— Anfang 8 Uhr. —

Direkte Straßenbahn-Verbindung.
Passe partouts haben Gültigkeit.

Freitag den 1. Dezember Abends 7½ Uhr
in den **„Kaisersälen"**

3. Philharmonisches Concert

des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Dirigent: **Hans Winderstein.**

Solisten: **Lula Gmeiner,** Concertsängerin (Alt) aus Berlin.
Soma Pick-Steiner, Concertmeister des Winderstein-Orchesters (Violine).

Programm: Beethoven, 8. Symphonie F dur. Händel, Arie aus „Amadigi". Godard, Concerto romantique für Violine. Liszt, Tasso, symphon. Dichtung. Lieder von Schubert, Grieg, Franz und H. Wolf. Wagner, Ouverture „Tannhäuser".

Concertflügel: Blüthner.

Eintrittskarten zu 3, 2, 1.50 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan,** Grosse Steinstrasse 14. Fernsprecher 1345. — Studenten-Karten beim Castellan der Universität

---

Stadt-Theater Halle.

Sonntag den 26. November 1899
Abends 7½ Uhr
72. Vorst. im Waffer-Abonn. 4. Viertel.
18. Vorst. außer Abonnement.

Großes Vocal- und Instrumental-Concert.

1. Theil.

1. Ouverture Iphigenie von Gluck.
2. „So Ihr mich von ganzen Herzen suchet", Arie aus „Elias" von Mendelssohn, gesungen von E. Lommertzheim.
3. „Höre, Israel", Arie aus „Elias" von Mendelssohn, ges. von K. Hertling.
4. „Gott sei mir gnädig", Arie aus „Paulus" von Mendelssohn, ges. v. K. Marxsen.
5. „Ave Maria" für Orgel, Harfe u. Gesang von Bach-Gounod. Konzertmeister Pinkroff, Concertmeister Beermann, Paula Haebermann u. Gertrud Lucky.

10 Minuten Pause.

2. Theil.

6. Vorspiel des 1. Akts zur phantastischen Oper „Frieden" von B. Heydrich, unter Leitung des Komponisten.
7. a) „O hätt' ich doch den Weg zurück" von Brahms, b) In der Fremde von Schumann, ges. von P. v. Lichtenfels.
8. Adagio für Cello von Schubert, vorgetr. von Max Busse.
9. a) Vergessen, b) Litanei von Schubert, c) „Die alten bösen Lieder" von Schumann, ges. von Otilie Metzger.
10. Largo von Händel (Violinsolo Concertmeister Beermann).

10 Minuten Pause.

3. Theil.

11. Fantasie für Harfe von Saint-Saëns, vorgetr. von Paula Haebermann.
12. a) Feldeinsamkeit von Brahms, b) Allmacht von Schubert, ges. von G. Lucky.
13. Der Doppelgänger, Am Meer, Der Wanderer von Schubert, gesungen von Josef Fanta.
14. a) „Er kehrt nicht zurück" von Tito Matteo, b) „Die Nachtigall als ich sie fragte" von C. Goldmark, gesungen von Clotilde Wenger.
15. Ein feste Burg ist unser Gott. Ouverture von Otto Nicolai.

Ende gegen 9½ Uhr.

Montag den 27. November
Abschieds-Gastspiel
von **Sigrid Arnoldson:**
Rigoletto.
Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Operngläser **C. W. Trothe,** Poststr. 11.

Operntexte
Pfeffersche Buchhandlung,
Markt 22.

Thalia-Theater.

Montag den 27. November
Flitterwochen.
Schwank in 4 Akten von Vierhofer.
Dienstag den 28. November
Zum ersten Male! Neuheit!
Die Erste.
Schauspiel in 4 A. von Paul Lindau.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Ephraim Thompson's abgerichtete drei **Wunder-Elephanten.** (Einzig dastehend! Sensationell!). — Die **vier Hilgert's,** Elite-Barterre-Akrobaten in Salon-Toilette. — **Romain Talbot's „Erster-Talbot-Chor"** (Sensationell!) — Mr. **Esko,** Riesen-Krokodil-Imitator u. elastische Equilibristik. — Mr. **Louis la Chapelle,** Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet. — Die Schwestern **Pepita** und **Rosita,** Wiener Walzer- und Verwandlungs-Tänzerinnen. — Fräulein **Gertrud Theelon,** Manipulistin und Kunstpfeiferin. — Herr **Walter Seidner,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. — Die Geschwister **Anna** und **Siegmund Linné,** Original-Gesangs-Duettisten. (Auf dem Maskenballe. Neu!).

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Harmlose

Skatspieler, welche sich noch an gemütlichem **Skatspielen** betheiligen wollen, sind herzlich willkommen im

Brockenhaus,
Harz 51.
Keine Damenbedienung.

Lüke's Hôtel u. Restaurant,

Magdeburger Straße.

Sonntag Mittag von 12—3 Uhr im Abonnement 1 Mark.

Bouillon-Suppe,
junge Erbsen mit Rumsteaks,
Kalbsrücken mit Champignonsauce,
Compot und Salat,
Apfelkuchen.
Butter und Käse.

Abends von 6 Uhr an Stamm:
Lachs mit Butter oder Remouladensauce 75 ₰,
Hasenbraten 75 ₰,
Gänsebraten 75 ₰,
Casseler Rippespeer mit Salat 60 ₰
Russischer Salat 50 ₰
Culmbacher Export, **I. Qualität, 4/10 Ltr. 18 Pfg.**

Otto Herrmann.

Robert Johannes,

Ostpreußische Dialekt-Vorträge,
gehalten vor
Sr. Majestät dem Kaiser
am 14. Januar d. Js.
„Hôtel Stadt Hamburg"
Dienstag den 28., Mittwoch den 29. November Abends 8 Uhr.
Karten à 2 ℳ, 1.25 ℳ und 75 ₰ Musikalien-Handlung **Heinrich Hothan,** Steinstraße, und Cigarren-Geschäft **Steinbrecher & Jasper,** Markt, sowie Abendkasse.

Apollo-Theater.

Direction: **Fr. Wiehle.**

Kolossaler Erfolg!
Das fliegende Ballet.
Perzina's dressirte Ziegenbcke
Patty, Trispe, Alice.
2 Fredvo, Steiner, 2 Romulus,
Dürina-Kandel, 3 Durac,
Clara Schäfer, 2 Seydel.

Bitte ausschneiden!

Vorzeiger **Bon** erhält dieses am Donnerstag, Freitag und Sonnabend Billets zu folgenden Vorzugspreisen:
I. Rang 50 ₰, Balkon 40 ₰, Saal 30 ₰, Galerie 20 ₰

Todten-Sonntag keine Vorstellung.
!! Afros kommt !!

Hôtel Stadt Dresden.

Heute Sonnabend Abend
Pökelknochen mit Meerrettig-Klos.
Sonntag Abend
Fricassée von Huhn.

F. Hickethier.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 26. Novbr. 3½ Uhr
Grosses Extra-Concert,
ausgeführt durch Musikdir. **Joseph.**
Das Programm ist dem Tage entsprechend gewählt. **Otto Stoeckel.**

Hôtel Europa.

Mittagstisch im Abonnement von 1.25 Mark an empfiehlt
H. Rätzschker, Hotel Europa.

Kaisersäle.

Montag den 27. und Dienstag den 28. Novbr.
Grosses humoristisches Concert,
ausgeführt von den allbeliebten und bestrenommirten
Neumann's Leipziger Sängern,
Herren **Handschuh, Leichsenring, Jähne, Witte, Arlandt, Hendrich** und **Neumann.**
Sehr gediegenes und ausgewähltes Programm. Großer Lacherfolg.
G. Neumann. **W. Meyer.**
Programme im Vorverkauf, à Billet 40 Pfg., sind zu haben bei: **Steinbrecher & Jasper,** Markt, und **Bruno Wiesner,** „Kaisersäle". — An der Abendkasse à Billet 50 Pfg. und Galerie 30 Pfg.

„Kaisersäle".

Unvorhergesehener Verhältnisse halber ist am Sonnabend den 2. Dezember, Sonnabend den 9. Dezember und Donnerstag den 21. Dezember er.
der große Saal frei geworden.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 26. November 1899.
Coburg (Hofth.): Concert.
Gera (Fürstl. Th.): Die Schule des Lebens.
Leipzig (Neues Th.): Die Hugenotten.
Leipzig (Altes Th.): Der Hüttenbesitzer.

Montag den 27. November 1899.
Altenburg (Hofth.): Don Carlos.
Erfurt (Stadtth.): Madame Bonivard.
Leipzig (Neues Theater): Cyrano von Bergerac.
Leipzig (Altes Th.): Die Fledermaus.
Magdeburg (Stadtth.): Als ich wiederkam.

Weinstuben, Weinhandlung v. Franziska Winkel,

Alte Promenade 34, I.
Vorzügliche preiswerthe Weine. Ausschank in Gläsern.

Hôtel Kaiser Wilhelm

Bernburger Strasse 13.

Eleganter **Salon** mit Nebenräumen für **Hochzeiten, Festessen etc.** zur gefl. Benutzung bei vorzüglicher Bedienung angelegentlichst empfohlen. Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18991125056/fragment/page=0004